

WEIL ES UM  
MEHR  
GEHT!

TARIF  
BEWEGUNG  
2017

++ 1. Verhandlungsrounde in Wiesbaden ohne Angebot

++

**Jetzt muss Bewegung in die Auseinandersetzung:**

# WARNSTREIKAUFRUF

Die erste Verhandlungsrounde zur Tarif- und Besoldungsrounde für die Beschäftigten des Landes Hessen war am 27. Januar 2017 in Wiesbaden schnell beendet. Zwar wurden die Gespräche in einer konstruktiven Atmosphäre geführt – zu einem Angebot waren die Arbeitgeber zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht bereit. Die Verhandlungen werden am 2. und 3. März 2017 fortgesetzt. Jetzt liegt es an uns, die Zeit bis dahin zu nutzen, um über unsere berechtigten Forderungen zu informieren und weitere Unterstützer/-innen zu gewinnen! Auch müssen wir unsere Entschlossenheit gegenüber den Arbeitgebern zum Ausdruck bringen!

**Deswegen rufen wir zum Warnstreik auf!**

**Denn wir fordern:**

1. Erhöhung der Tabellenentgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent unter Einbeziehung einer sozialen Komponente in Form eines Sockel- oder Mindestbetrages und der Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15 sowie der Übernahme weiterer struktureller Verbesserungen (z.B. „stufengleiche Höhergruppierungen“) bei der Eingruppierung bei einer Laufzeit von 12 Monaten.
2. Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 90€, eine verbindliche Übernahmeregelung und 30 Tage jährlichen Urlaub.

**Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen  
sind wir bereit und gewillt, zu streiken!**

**Wir rufen alle Tarifbeschäftigte, Auszubildenden und  
Praktikant/-innen des Landes Hessen  
für den 8. Februar 2017  
von Dienstbeginn bis Dienstende  
zum Warnstreik auf!**

**Streikfrühstück für Gießen: 7:30 Uhr, DGB-Haus  
Abfahrt der Busse: Dillenburg: 8:30 Uhr, Aquarena-Bad;  
Wetzlar: 9:00 Uhr, Sportparkstr.15 (Spilburg); Marburg: 8:45,  
Georg-Gassmann-Stadion; Gießen: 9:15 Uhr, Ringallee/Messe**

